

KONTAKT

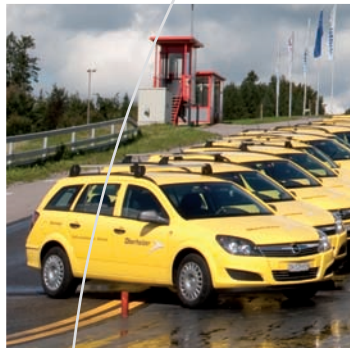
2010-2



JUBILÄUM

Oberholzer lässt die Korken knallen

Während im Juni mit den Kunden gefeiert wurde, erlebten die Mitarbeiter am 10. September, was Feiern und Sicherheit gleichzeitig bedeutet...



sehen und soviel Spass mit dem ganzen Team zu erleben. Eine Foto-Collage des Tages werden wir noch erarbeiten. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern fürs Mitmachen und für den schönen Tag.



Vor Ihnen liegt ein Kontakt in neuem Erscheinungsbild. Dem CI der Gruppe angepasst, wirkt die neueste Ausgabe leicht moderner. Der Inhalt bleibt aber gleich: Geschichten, Berichte, Infos und Internas über und für Mitarbeiter und den engsten Interessentenkreis aus der Kundenschaft.

Es ist nicht übertrieben, aber die vorliegende Ausgabe ist inhaltlich einer der spannendsten Kontakte. Mit dem Bericht über die künstlerische Ader von Toni Similia ist eine Abwechslung ge-

lungen. Und auch sonst haben wir viel zu berichten. Aber lesen Sie selbst.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und ein erfolgreiches viertes Quartal 2010.

Stefan Preisig
Geschäftsführer

EDITORIAL

Liebe Leser

33 Jahre Oberholzer AG – Die Eckpfeiler unseres Jubiläumjahres sind bereits Geschichte, bleiben aber in schöner Erinnerung. Eindrücklich – soviel Oberholzer-Gelb an einem Ort zu



TEAMWORK

„Miteinander geht's besser“

Ein langes Wochenende, an dem die Projektleiter der Burkhalter Group Region 4 wieder einmal richtig anpacken mussten. Das Oberholzer Team vertraten Roger Castricum, Thomas Jörger, Guido Keller, Urs Ryffel und Christian Tobler.

Noch wussten die Teilnehmer nicht, was sie erwartet, als sie am Donnerstagabend in Beatenberg einrückten. So wurde erstmal die Gelegenheit genutzt, nach Begrüssung und Abendessen Kontakte zu knüpfen.

Am nächsten Morgen folgten die Instruktionen und die Auftei-



Arbeitseinsatz in Beatenberg. Tolle Erfolge bei atemberaubender Aussicht.

lung in zwei Teams. Das Grössere soll ein Schiff für einen Spielplatz bauen, das Kleinere einen Rastplatz mit Feuerstelle. Den ganzen Tag wurde gehackt, gesägt, geschaufelt, geschleppt und geschwitzt. Die Mühe hat sich gelohnt, am Abend konnten die beiden Werke stolz der Gemeinderätin von Beatenberg übergeben werden. Natürlich wurde dabei das Schiff, wie es sich gehört, mit Champagner getauft.

Die Reflexion am Samstag zeigte, dass mit Kommunikation, Mitdenken und Handeln eine Top-Leistung erbracht werden kann, wozu aber auch eine gute Arbeitsvorbereitung (AVOR) einen wesentlichen Teil dazu beiträgt. Mit diesen und vielen weiteren Erkenntnissen fuhr schliesslich jeder Teilnehmer wieder zufrieden nach Hause.

OBAG Trafo – Der lange Weg nach Uster

Seit einiger Zeit verwenden wir unseren eigenen elektronischen 105VA Transformator. Wie kommt die Oberholzer AG (OBAG) dazu, diesen Ledeshi Transformator direkt aus China zu importieren? Und was braucht es dazu?

Als Urs Ryffel und Stefan Preisig im April 2006 die Messe „Light + Building“ in Frankfurt besuchten, liessen sie sich am Stand der Firma Ledeshi den Transformator 12V 105VA vorstellen – keine billige Jubelelektronik, sondern ein qualitativ hoch stehendes Produkt mit allen erforderlichen Zertifikaten, wie sich herausstellte. Der offerierte Preis war äusserst interessant und auch die Kommunikation mit China funktionierte tadellos. So wurden die ersten paar tausend Stück bestellt. Mittlerweile sind bereits gegen 15'000 Stück von diesen Mastransformatoren erfolgreich im Einsatz, installiert von der Oberholzer AG und mehreren Gesellschaften der Burkhalter Group.

Vertrauen ist gut, Verträge sind besser

Ausser Sprache, Zeitverschiebung und Seereise von 5 bis 6 Wochen, ist ein grosser Knackpunkt bei internationalen Bestellungen der Transport. Wer bezahlt ihn, wann und wo geht die Gefahr des Gutes auf den Käufer über? Bei Verlassen der Fabrik, beim Verladen oder bei Ankunft in Uster? Wer bezahlt Zoll und andere Gebühren? Mit sogenannten Incoterms, das sind international genormte Handelsklauseln, werden solche Fragen unmissverständlich geregelt. Und wie wird sichergestellt, dass wirklich geliefert und bezahlt wird?

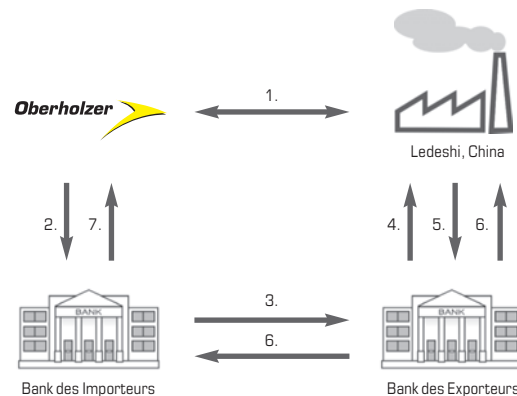


Technische Daten:
 Primärspannung 220 – 240V, AC, 50Hz
 Sekundärspannung 12 V/ AC
 Scheinleistung 35 – 105 VA
 Hitzebeständige Litze bis 110°C / 30 cm
 EMV / EMC geprüft
 TÜV Rheinland geprüft
 Nur regulierbar mit Phasenabschnitt-Dimmer

Mit einem Akkreditiv: Der Importeur erhält die Ware erst, wenn er sie bezahlt hat. Die Bank bestätigt ihm dafür, dass die Ware auch tatsächlich produziert und geliefert wurde. Alles in allem ein grosser Aufwand, der sich angesichts der grossen Bestellmengen trotzdem lohnt. Die Lieferungen an die Gesellschaften der Burkhalter Group erfolgen ab Uster.

„Made in China“

Die Ledeshi Electric Equipment Co., Ltd hat sich auf energiesparende Lichttechnik spezialisiert und legt grössten Wert auf hohe Qualität. Mit derzeit etwa 500 Mitarbeitern, darunter 40 Ingenieure mit internationalem Bachelor Abschluss, entwickelt und produziert das in Ningbo, China ansässige Unternehmen nach den bekannten ISO 9001 Normen.



Ablauf Akkreditiv (Zahlungssicherung)

1. Oberholzer und Ledeshi schliessen Vertrag ab
2. Akkreditivöffnungsauftrag mit Bank durch OBAG
3. Übersendung des Akkreditivöffnungsschreiben an Bank von Ledeshi
4. Benachrichtigung an Ledeshi (Ledeshi produziert jetzt)
5. Ist die Ware verladen, sendet Ledeshi die Exportpapiere an seine Bank
6. Die Exportpapiere werden von der Bank der OBAG gesendet und geprüft. Die Zahlung erfolgt
7. OBAG erhält die Papiere für den Import

KUNST & KULTUR

Toni Similia, der Künstler

An der Vernissage vom 5. Juni 2010 konnten die Kunstwerke von Mitarbeiter Toni Similia (32) bewundert werden. „Kontakt“ sprach mit dem Künstler über sich und seine Bilder.

Seit wann malen Sie?

Ich hatte schon so früh damit angefangen, dass ich mich nicht mehr erinnern kann.

Was bedeutet Ihnen die Kunst und Ihre Bilder?

Das Wort Kunst bezeichnet im weitesten Sinne jede entwickelte Tätigkeit, die auf Übung, Wissen, Wahrnehmung, Vorstellung und Intuition begründet ist. Meine Bilder bedeuten Wahrheit, Träume, Illusionen.

Was geht in Ihnen vor, wenn Sie ein Bild malen?

Dann bin ich in einer zeitlosen Welt. Empfinde keinen Stress, keine Probleme, kein gar nichts. Wie eine schöne Musik.

JUBILÄUM

Oberholzer AG lässt die Korken zwei Mal knallen

33 Jahre, ein Fest, zwei Mal Feiern: Einmal als Dank an die Kunden, einmal als Dank an die Mitarbeiter

Die Kunden im Dschungel...

Am Kundenanlass vom Juni im Filmstudio Maur erlebten die Gäste einen Apéro mitten im Urwald, begleitet von Klängen eines Saxophons. Anschliessend gab's delikate Häppchen, dazwischen köstliche Unterhaltung mit rhythmischer Sportkomik der „Starbugs“. Und für den Heimweg erhielt jeder die Oberholzer-70/80er-Jahre-CD mit Hits aus der Gründungszeit. So kann ein gelungener Abend immer wieder in Erinnerung gehört werden.

...die Mitarbeiter am Schleudern

Etwas später, am 10. September traf sich das Oberholzer-Mitarbeiter-Team im Verkehrs-Sicherheits-Zentrum in Hinwil, wo es von



Viel Spass auf der Piste und ausserhalb. Und das erst noch zugunsten von mehr Sicherheit.

TCS-Experten über die Teststrecke geführt wurde. Von nun an prägten 45 gelbe Oberholzer-Autos das Gelände, in denen das Können der Fahrer geprüft, verbessert und gefestigt wurde. Trotz manchem Dreher hatten alle jede Menge Spass. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte die schonungslose Kritik der Experten an die Fahrer, die von allen per Funk mitgehört werden konnte.

Besonderen Andrang fanden auch die bereit stehenden Quads. Nach kurzer Instruktion ging es erst zö-



Karin und Chicco sorgten für beste Unterhaltung.

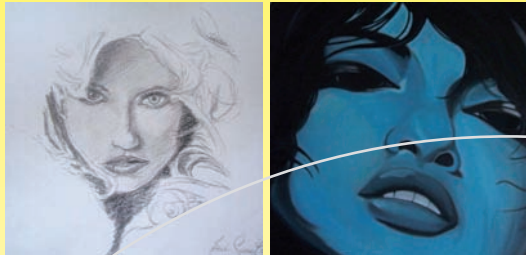
gerlich voran, doch bald schon verschwanden die vierrädrigen Vehikel in meterhohen Staubschwaden.

Das andere Autorennen

Mit einem präparierten „Schleuder-VW“ galt es, einen Pylonenparcours zu absolvieren. Gar nicht so einfach! Die schnellsten Drei gewannen den Überraschungspreis, eine Fahrt in der KTM X-BOW Bolide mit 300 PS bei nur 800kg Eigengewicht! Der Rennwagen wurde von einem erfahrenen Piloten, in Adrenalin steigendem Tempo über die Bahn gejagt – was für ein Magentest!

Das gemütliche Abendessen begleiteten schliesslich Chicco und Karin die Bauchrednerin mit Witz, Charme und Gesang.

Die gelungene Feier sorgte nicht nur für prima Unterhaltung, sondern auch nachhaltig für mehr Sicherheit auf der Strasse. Herzlichen Dank!



Toni Similia malt seine Bilder auf Leinwand aber auch auf Hauswände – in Kohle (li.) und Öl (re.).

Braucht es Überwindung Ihre Kunstwerke auszustellen?

Ja, weil ich sehr kritisch bin, mit dem was ich schon gemacht habe, da es immer noch etwas perfekter sein könnte.

Wie suchen Sie Ihre Motive aus?

Meine Motive sind im Alltag zu finden, dort wo ich bin und was ich erlebe, was ich träume, was ich sehe, und auch in Zeitungen.

Wenn Sie ein Bild verkaufen, fällt es Ihnen schwer sich von Ihrem Werk zu trennen?

Ja sehr, weil es ein Teil meiner Seele ist, was ich da verkaufe. Ich habe schon oft auch Nein gesagt.

Was sind Ihre Ziele und Träume für die Zukunft?

Sicher eine grössere Wohnung, weil es bei mir langsam eng wird. Ich habe fast kein Platz mehr für meine Bilder.

Vielen Dank für dieses Gespräch und weiter viel Erfolg und Befriedigung beim Malen.

Ich danke Euch.

Mehr über Toni Similia unter www.tonisimilia.com

PRAKTISCH

iPhone App für Elektriker

Mit dem neuen mobilen Virtual-Shop von Otto Fischer können elektrotechnische Produkte unabhängig von Ort und Zeit schnell und einfach gefunden und bestellt werden. Wer dieses, speziell für iPhones entwickelte App nutzen will, kann sich mit Christian Tobler in Verbindung setzen. Die Zuteilung des



(v.li.): Antonio Romano, Thierry Schulze, Julian Bolz, Andi Honold, Ramon Gämperli, Ersin Yildiz.

LAP 2010

Bestanden!

Geschafft – Vorbei ist der Vorbereitungs- und Prüfungsstress! Alle Lehrlinge haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden – Herzlichen Glückwunsch! Mit Ausnahme von Ramon Gämperli bleiben uns alle als frischgebackene Fachleute erhalten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!



Passworts erfolgt in Absprache mit dem Projektleiter. Wichtig: aus Datenschutzgründen werden Bruttopreise angegeben.



NEU IM TEAM

EINTRITTE

- 01.06. Andreas Schnyder
- 21.06. Christoph Comolli
- 01.08. Stefan Henstra
- 16.08. Tanja Capelao
- 01.09. Mirko Schäfer
- 01.11. Groan Pavlovic
- 01.11. Elias Barbier

ÜBERTRITTE LEHRLINGE / MONTEURE

- 01.09. Julian Bolz
- 01.09. Andreas Honold
- 01.09. Antonio Romano
- 01.09. Thierry Schulze
- 01.09. Ersin Yildiz

LEHRLINGE

- 01.08. Nils Pfister
- 01.08. Benjamin Schnyder
- 01.08. Riccardo Aversa
- 01.08. Jenny Perera
- 01.08. Simon Senn
- 01.08. Cosimo Schittli



KURZ & GUT

Kabelsalat – meist unbekömmlich

„Der Sturm entwurzelte Bäume und knickte Strommasten. Zeitweise waren fast 160.000 Haushalte ohne Strom.“ Solche Meldungen, wie diese aus Perth (Australien) liest man immer wieder. Wen wundert's? Ähnliche Installationen, wie die abgebildeten aus China, sind auch in technisch hoch entwickelten Ländern wie etwa den USA oder Australien anzutreffen.

HERAUSFORDERUNG

ZOM Lehrlingsdorf

Die Lernenden der Oberholzer AG präsentierten mit viel Begeisterung Beruf und „Elektro Know How“ an der Züri Oberland Messe (ZOM).

Erstmals führte die ZOM die Sonderausstellung „Lehrlingsdorf“ durch. Lernende präsentierten das Erlernte sowie ihren Lernbetrieb. Die Besucher hatten die Gelegenheit, den Auszubildenden bei der Arbeit über die Schultern zu schauen und Fragen über Beruf und Installationstechnik zu stellen. Insbesondere das Schliesssystem und Home Wiring mit Multiroom-System wurde mit Begeisterung ausprobiert und getestet. Aufgrund des grossen Interesses so manch eines Jugendlichen an unseren Berufsbildnern, wird der eine oder andere wohl bald als „Schnupperlehrling“ anzutreffen sein.

Die Messe als solches stellte für die Lernenden auch eine neue Herausforderung dar. Von Bewerbung, Planung, Aufbau, Betrieb bis zum Abbruch wurde alles von ihnen selbst organisiert und ausgeführt, mit der Unterstützung von Roger Castricum.